

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 9. August 2017

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 15|2017



Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer

Open-Air-Aufführung | Marktplatz Pirna



9. September | 17 Uhr
10. September | 11 Uhr

Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- Sonnensteiner Stadtteilstadtfest wirft seine Schatten voraus 2
- Anmeldungen für Grundschulen in Pirna 3
- Zügige Baufortschritte an Kita Roßmäßler-Straße in Copitz 5

Öffentliche Bekanntmachungen

- Zahlungshinweis 14
- Öffentliche Zustellung 15

Kultur- und Veranstaltungskalender 21

Der Retter der Stadt Pirna

Der 30-jährige Krieg zieht über Sachsen, der schwedische General Banér will bei seinem Abzug die Stadt Pirna völlig einäschern. Nur das beherzte Vorgehen des mutigen Apothekers Theophilus Jacobäer kann die Stadt vor der Zerstörung retten.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fa: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Mo. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadt Pirna begrüßt über 80 Gäste aus Remscheid

Jährliche Bürgerreise aus der Partnerstadt nach wie vor beliebt



Bürgermeister Eckhard Lang begrüßt im Kapitelsaal des Stadtmuseums 80 Gäste aus der Partnerstadt Remscheid. Kurz nach der Wende – so lange besteht die Partnerschaft zwischen beiden Städten – begann das Komitee, Reisen nach Pirna zu organisieren. Bis heute besuchen durch das Engagement des Remscheider Partnerschaftskomitees jährlich im Schnitt 100 Remscheider die Sandsteinstadt. Zur Hochwasserkatastrophe im Jahr 2002 halfen gar alle Besucher kurzerhand beim Wiederaufbau der in den Fluten versunkenen Altstadt und spendeten Trost und Unterstützung. (Foto: Stadtverwaltung)

Sonnensteiner Stadtteilstadt wirft seine Schatten voraus

Pirna feiert am 2. September 2017 beim Soziokulturellen-Zentrum und Pienitzpark

Das nunmehr 13. Stadtteilstadt wirft seine Schatten voraus. Am Samstag, 2. September findet von 11:00 bis 18:00 Uhr ein kunterbuntes Programm am Soziokulturellen Zentrum und im Dr.-Pienitz-Park statt. Nach der feierlichen Eröffnung um 11:00 Uhr sorgen neben „banda musicale“, den Schülern der Grundschule Sonnenstein, dem „Kinder-Mitmach-Theater“ und dem Sächsischen Bergsteigerchor „Kurt Schloßer“ zahlreiche kulturelle Angebote für Abwechslung. Jede Menge Angebote für Jung und Alt lassen den Sonnen-



stein feierlich hochleben. Mal- und Bastelstände, Kinderschminken, mobiler Spielplatz mit Hüpfburg und Ballonmodellage, Verkauf von Keramik, Ponyreiten, Streichelzoo und vieles mehr – für jede Generation ist etwas dabei. Zahlreiche Stände von Vereinen und Unternehmen bieten zudem jede Menge Informationen. Auch kann man an diesem Tag auf dem Fahrrad-Parcours seinen Drahtesel codieren lassen. Ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. (TGo)



Schulanmeldetermine für zukünftige Erstklässler (Foto: contrastwerkstatt – Fotolia.com)

Anmeldungen für Grundschulen in Pirna

Schulen bieten Anmeldetermine für das Schuljahr 2018/19

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. An folgenden Terminen finden die Anmeldungen in den Pirnaer Grundschulen statt. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Stammbuch der Familie.

■ Lessing-Grundschule Königsteiner Straße 22a

Dienstag, 05.09.2017
8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 06.09.2017
8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag, 07.09.2017
8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

■ Grundschule Pirna-Sonnenstein Varkausring 1b

Dienstag, 05.09.2017
Mittwoch, 06.09.2017
Donnerstag, 07.09.2017
jeweils 7:30 – 13:30 Uhr

■ Diesterweg-Grundschule Prof.-Roßmäßler-Straße 42

Dienstag, 05.09.2016
8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 06.09.2016
8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag, 07.09.2016
8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

■ Grundschule Zehista An der Schule 1

Montag, 04.09.2017
7:30 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 06.09.2017
7:30 – 14:30 Uhr

■ Grundschule Neundorf Alt-Neundorf 24

Dienstag, 05.09.2017
7:30 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 07.09.2017
7:30 – 14:30 Uhr

■ Grundschule Graupa Badstraße 3

Mittwoch, 06.09.2017
7:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 07.09.2017
7:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung der Schulanfänger 2018 in der Stadt Wehlen

Die Anmeldung der Stadt Wehlener Kinder und Kinder der Pirnaer Ortsteile Posta, Mockethal und Zatzschke zum Schulbeginn 2018 erfolgt zu folgenden Terminen in der

■ Friedrich-Märkel-Grundschule Lohmener Straße 3

Dienstag, 5. September 2017
15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 19. September 2017,
9:00 bis 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
im Sekretariat der Stadtverwaltung,
Markt 5, 1. OG).

Kinder können gern mitgebracht werden. Bei Nichtrealisierbarkeit der Termine ist eine persönliche Absprache unter Telefon 035024 70413 möglich. (TGo)

Straßenrandmahd im Stadtgebiet Pirna

Mahdarbeiten verursachen keine Verkehrseinschränkungen

Seit 24. Juli lässt die Stadt Pirna Straßenränder, Straßengräben, Entwässerungsbecken sowie die Randbereiche am Elbeparkplatz Altstadt und Copitz mähen. Gemäht werden alle Straßenrandflächen im Stadtgebiet, für die die Stadt Pirna Bau- lastträger ist. Die Arbeiten werden ca. bis Mitte August andauern. Mit Verkehrsein- trachtungen ist nicht zu rechnen. Die Straßenrandmahd in Pirna wird stan- dardmäßig drei Mal im Jahr durchgeführt. Dabei wird der Zeitpunkt der Mahd im- mer nach aktueller Pflanzenwuchshöhe bestimmt. Die erste Mahd erfolgte dieses Jahr Mitte Mai bis Mitte Juni, nun folgt die zweite Mahd. Im Herbst, vor dem Einbruch der kalten Jahreszeit, wird nochmals ge- mäht. Die Kosten für eine Mahd der be- nannten Straßenrandflächen belaufen sich auf ca. 11.000 Euro. (JNi)



Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

■ Fachdienstleiter/in Bauordnung und Denkmalschutz

Bewerbungsschluss 31.08.2017

■ Sachbearbeiter/in Haushalt, Kosten- und Leistungsrechnung, Gebührenkalkulation

Bewerbungsschluss 15.08.2017

Nähere Informationen unter
www.stellenausschreibung.pirna.de

Städtischer Bauhof erneuert Fuhrpark

Mitarbeiter künftig im modernen Ford Transit unterwegs

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes erhalten eine moderne Unterstützung für ihre Tätigkeiten am Straßen- und Wegenetz der Stadt Pirna. Ein neuer Ford Transit sorgt nun für moderne und bessere Arbeitsbedingungen. Das Vorgängermodell, ein alter Mercedes mit Baujahr 1991, war mittlerweile in die Jahre gekommen. (TGo)

Neues Fahrzeug des städtischen Bauhofes (Foto: Stadtverwaltung)



Feldstärkemessung in Pirna durchgeführt

In Pirna erfüllen sämtliche Werte strengste Anforderungen

Smartphone, Tablet's und Notebooks sind heute aus dem Alltag nicht mehr weg zu denken. Bereits 2013 hat der Bundesgerichtshof erklärt, dass das Internet zur Lebensgrundlage von Privatpersonen gehört. Um jeder Privatperson diese Lebensgrundlage überall zur Verfügung stellen zu können, bedarf es Mobilfunkdienste, welche über Sendemasten Signale in Form von unsichtbaren Funkwellen verbreiten und elektromagnetische Felder erzeugen. Diese Felder lassen sich u.a. durch ihre Stärke beschreiben. Jedoch ist es umstritten, welche gesundheitlichen Auswirkungen die Bereitstellung der Mobilfunkdienste bzw. die Nutzung von Mobilfunkgeräten auf den menschlichen Organismus haben. Aus diesem Grund hat sich die Stadtverwaltung Pirna entschieden, im gesamten Stadtgebiet die Feldstärke durch eine Fachfirma messen zu lassen. Deutschlandweit vermisst diese elektromagnetische Felder und macht sie in einer besonderen Karte sichtbar, der Feldkarte. Die interaktive Karte finden Sie auf www.feldkarte.de

In Pirna erfüllen sämtliche Werte selbst strengste Anforderungen

Die wesentliche Kennzahl zur Beurteilung der Feldstärke ist der sogenannte Gesamt-

summationsquotient. Der Gesamtsummationsquotient wurde in Pirna für den Frequenzbereich 300 MHz bis 3 GHz ermittelt sowie jeweils für die Frequenzbänder der in Deutschland vertretenen Mobilfunkanbieter Telefonica, Telekom und Vodafone. Ein Wert größer 1 des Gesamtsummationsquotienten wird von der Bundesnetzagentur als unzulässig erachtet. Dieses Ergebnis tritt in genau zwei Fällen auf:

1. Der Grenzwert bei einer oder mehreren Frequenzen wird überschritten,
2. Der Grenzwert bei mehreren Frequenzen wird nahezu erreicht.

Viele Landesumweltämter streben Werte des Summationsquotienten von maximal 0,2 an. Die Bundesnetzagentur rät bei Werten oberhalb von 0,3 eine weitergehende Betrachtung des Standortes durchzuführen. In Pirna erfüllen sämtliche Werte selbst diese strengeren Anforderungen. Zusätzlich wurden der Stadtverwaltung Daten für den Gesamtsummationsquotienten, über die sich die einzelnen Messergebnisse durch Klicken auf den jeweiligen Messpunkt abrufen lassen, übergeben. Die interaktive Karte mit den einzelnen Messpunkten ist auf www.pirna.de, Rubrik „Was erledige ich Wo“ und dem Stichwort „Feldstärkemessung“ zu finden. (JNi)

Alkoholverbot am Copitzer Treff zeigt Wirkung

Kontrollen zu unregelmäßigen Zeiten werden dennoch verstärkt

Die Stadtverwaltung Pirna richtete Anfang Mai um den Copitzer Stadtteiltreff wegen wiederholt missbräuchlicher Verwendung alkoholischer Getränke, infolge dessen es zu einer schweren Körperverletzung kam, ein Alkoholverbot ein. Dieses wurde Mitte Juni verlängert. Der Konsum von alkoholischen Getränken ist somit bis Ende des Jahres rund um den Treff an der Schillerstraße und die angrenzenden Bereiche rund um das Einkaufszentrum bis hin zum Ärztehaus von Montag bis Samstag, jeweils von 14:00 bis 24:00 Uhr nicht erlaubt. Eine entsprechende Polizeiverordnung beschloss am 20. Juni 2017 der Stadtrat. Das Alkoholverbot, abgesichert durch Kontrollen, zeigt zunehmend Wirkung. Dennoch werden die zu unregelmäßigen Zeiten durchgeführten Kontrollen durch das Ordnungsamt und die Polizei besonders in den warmen Sommermonaten verstärkt durchgeführt, um die Einhaltung der Regelung sicherzustellen und, wenn notwendig, durchzusetzen. Am Stadtteilhaus Copitz wurden entsprechende Informationen zur Regelung ausgehängt. (JNi)



Pirna putzt die Bushaltestellen

Mit Hochdruckreiniger und Putzmittel gegen den Dreck

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes rückten bei sommerlichen Temperaturen mit Hochdruckreiniger und Putzgerät dem Dreck in und um die Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet zu Leibe. Turnusmäßig wurden diese Wartepunkte samt Umfeld und Schautafeln einer gründlichen Reinigung unterzogen. (TGo)

Städtische Bauhofmitarbeiter reinigen die Bushaltestelle im Ortsteil Bonnewitz (Foto: Stadtverwaltung)

Zügige Baufortschritte an Kita Roßmähler-Straße in Copitz

Bauarbeiten der Stadt Pirna liegen im Zeitplan

Erst Mitte April ließen Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke sowie Baubeteiligte und künftiger Nutzer eine Zeitkapsel in die Bodenplatte der künftigen Kita an der Prof.-Roßmähler-Straße in Pirna-Copitz einbetonieren. Kaum drei Monate später befindet sich der 1. BA – Rohbau kurz vor der Fertigstellung. Parallel zu den sich in den letzten Zügen befindlichen Rohbauarbeiten rücken bereits die Dachdecker und Elektroinstallateure an. In der nächsten Woche beginnen außerdem auch die Fenstereinbauten im Erdgeschoss. Alle restlichen Ausbaugewerke sind ausgeschrieben und zum großen Teil bereits beauftragt. Die Bauarbeiten an der künftigen Kindertagesstätte liegen somit im Zeitplan. Auch für die Erstellung der Spiel- und Außenanlagen erteilte die Stadtverwaltung in den letzten Tagen den Zuschlag, sodass die Grün- und Pflanzflächen parallel zu den anderen Baugewerken schon angelegt und bis zur Inbetriebnahme der Kita fertig entwickelt werden können. Ab Frühjahr 2018 steht somit am Standort der Prof.-Roßmähler-Straße eine weitere neue Kindertagesstätte zur Verfügung.

Die Bauarbeiten auf dem Grundstück starteten bereits im November 2016 mit Rodungen des Wildwuchses und der Verlegung von Versorgungsleitungen. Anschließend erfolgten weitere Arbeiten im Erdreich, um schließlich das Gebäude gründen zu können.

Das Bauvorhaben ist in drei Bauabschnitte gegliedert:

- **1. Bauabschnitt:** Errichtung und Ausbau des Gebäudes
- **2. Bauabschnitt:** Herrichtung der Außenanlagen und technische Einbauten
- **3. Bauabschnitt:** Ausstattung und Möblierung

Architektonisch und planerisch handelt es sich bei dem Baukörper um eine Wiederholungsplanung der bereits realisierten Kindertagesstätte „Naseweis“ in Pirna. Dabei wurden die grundsätzlichen Grundrisslösungen der Ursprungsplanung weitestgehend übernommen und den örtlichen Anforderungen angepasst. Mit dem zukünftigen Nutzer Arbeiter-Samariter-Bund Königstein/Pirna e.V. laufen fortwährend grundlegende Abstimmungen zum Bauvorhaben unter Leitung der Stadtverwaltung

Pirna. Die Erkenntnisse aus der Betreuung der Kita „Naseweis“ wurden in die Planung der neuen Kita aufgenommen.

Bei der Kindertagesstätte handelt es sich um einen kompakten und klar gegliederten Baukörper. Er ist offen, hell und zeitlos gestaltet und kann sehr flexibel auf künftige Nutzungsänderungen im Sinne von Änderungen hinsichtlich der Nutzungsanteile von Kinderkrippe, Kindergartenräumen sowie Hortnutzung reagieren. Der Neubau ist zunächst für 90 Kindergarten-, 15 Krippen- und 50 Hortkinder vorgesehen. Es werden neun Gruppenräume auf zwei Etagen verteilt angeordnet: fünf befinden sich im Erdgeschoss, vier im Obergeschoss. Zugehörige Garderoben und separate Sanitärräume gliedern sich jeweils an. Im Obergeschoss wird außerdem ein großer Mehrzweckraum mit angrenzender Kinder- und Teeküche eingerichtet. Verbunden sind die Räume mit Spielfluren. Die großzügige Außenanlage bietet genügend Raum für Spiel, Sport und Gartenanlage.

Die Baukosten betragen insgesamt 3,14 Mio. Euro und werden mit ca. 1 Mio. Euro von Bund, Land und Kreis gefördert. (JNi)

EVP lädt zu Abendmusiken ein

Konzert Favoriten – von Luther bis Lennon kostenfrei genießen

Am Donnerstag, dem 17. August 2017 findet die nächste Partnerveranstaltung zur +Card statt. Diesmal geht es in die Marienkirche zu Pirna. Bei einem Konzert aus der Reihe Abendmusiken spielen an diesem Tag Frank Nestler auf dem Saxofon und Johannes Korndörfer auf der Orgel bekannte Stücke von Luther bis Lennon. Beginn der Veranstaltung ist 19:30 Uhr. Inhaber der +Card 2017 der Energieversorgung Pirna können diese Veranstaltung kostenlos besuchen. Nach Vorlage der gültigen +Card am Veranstaltungstag an der Kasse, sind die auf der +Card eingetragenen Personen kostenfrei dabei und sparen 5 Euro pro Person gegenüber dem Normalpreis an der Abendkasse. Auf Nachfrage sollten sich die Nutzer der +Card mit einem Dokument ausweisen können. Selbstverständlich kann die Veranstaltung von jedermann zum Normalpreis oder ggf. dem ermäßigten Preis besucht werden.

Wie bekommt man eine +Card der Energieversorgung?

Kunden, die einen +Vertrag zur Versorgung mit Strom oder Erdgas bei der EVP abgeschlossen haben, erhalten die aktuelle +Card automatisch. Anfragen zum +Vertrag werden im Kundencenter der EVP, auf der Seminarstraße 18b in Pirna oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 beantwortet. Die aktuellen Angebote zur +Card der Energieversorgung Pirna stehen aktuell im Internet unter www.pluscard-pirna.de. (UUI)

Einladung zum Geburtstag ins Geibeltbad

Geburtstags-Party und Sprungturmfest am 13.08.2017

Die Stadtwerke Pirna GmbH hat ein Geburtstagskind. Das Geibeltbad-Freibad Pirna wird in diesem Jahr 80 Jahre – das sieht man dem Bad aber nicht an. Deshalb startet am Sonntag, dem 13. August 2017 um 10:00 Uhr die große Geburtstagsparty im Geibeltbad, die im Rahmen des alljährlichen Sprungturfestes gefeiert wird. Die Gäste bekommen Einiges geboten: Unterhaltung, Spaß, Sport und Spiel. Wer Lust und Laune hat kann selbst zum Akteur werden. Mit dabei sind unter anderen das Modeteam Dresden mit einer Modenschau und Bodypainting, die Wilden Springer mit akrobatischen Leistungen vom 10-er Sprungturm, die Dresdner Goldfische mit einer Synchronschwimmshow, Pole Dancer „Crazy Pool“ mit Sport-, Tanz- und Akrobatikvorführung, und die Pirnaer Silver Arrows, die u.a. den Vize Meistertitel Deutschlands inne haben. An den Zorbingbällen, der T-Wall, dem Kletterturm und der Planenrutsche oder beim freien Turmspringen werden die Gäste selbst aktiv. Mit einer Anmeldung sind Interessenten beim Arschbomben-Contest dabei und springen um Pokale und tolle Preise. Wer im originellen Badeoutfit erscheint hat beim Voting eine Chance auf einen Preis für das „originellste Badeoutfit“. Bis ca. 19:00 Uhr läuft die Party im Geibeltbad. Es gelten die regulären Eintrittspreise. Bei schlechtem Wetter wird die Party angepasst und findet in der Badehalle statt. Der Pirnaer Familie Geibelt hat das Geibeltbad seinen Ursprung zu verdanken. Mit der Gründung einer Stiftung zum Bau eines Bades schufen die Eheleute Karl

Robert Geibelt (1827 – 1883) und Anna Marie Geibelt (1838 – 1923) die finanzielle Grundlage für das Pirnaer Freizeitbad. Neben der Unterstützung armer, alter und kranker Personen und Kinder gründete das kinderlose Paar Fonds und Stiftungen die dem Gemeinwohl nützen sollten. Mit einem Fonds von 221 866,81 Reichsmark und der Auflage zur Namensgebung und der späteren Nutzung, wurde Ende der zwanziger Jahre dem Bau eines Bades als Wohltätigkeitseinrichtung zugestimmt. So wurde nach der kurzen Bauzeit von nur vier Monaten das Geibeltfreibad 1937 eröffnet. In einer Ausstellung, die zur Geburtstagsparty im Geibeltbad gezeigt wird, wird über die Entstehungsgeschichte und das lange „Leben“ des Geibeltbades erzählt. (UUI)



80 Jahre Geibeltbad

Sprungturmfest + Jubiläum

13.08.2017 - Sonntag ab 10.00 Uhr

Spiel- und Spaß für alle an vielen Aktiv-Modulen:
Zorbinghalle, T-Wall, Planenrutsche, Kletterberg, Hüpfburg ...

Staunen über beeindruckende Attraktionen:
Sprungshows, Synchronschwimmer und Badmodenschau, Bodypainting, Cheerleader, Pole Dancer und Artisten ...

Anfeuern beim Arschbombenwettbewerb:
Macht mit und holt Euch den Pokal und die begehrten Preise!
Alle Wettbewerber erhalten einen Geibeltbad-Gutschein.

Jubiläums-Extra: Besucher in einem originellen Badeoutfit können einen Preis für das ausgefallenste Kostüm gewinnen.
Eintritt zu den regulären Eintrittspreisen.

Geibeltbad Pirna, Butzendorfer Str. 56 c, 01796 Pirna
Telefon: 03501-710 900
Betreiber: Stadtwerke Pirna GmbH www.geibeltbad-pirna.com



Alte Post (Foto: WGP)

Mieter freuen sich über neues Zuhause

WGP übergibt Wohnungen und Gewerbeeinheit

Nach Fertigstellung des Sanierungsvorhabens „Alte Post“ in Pirna Copitz hat die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) zwölf Wohnungen und eine Gewerbeeinheit an Mieter übergeben. Das Projekt umfasst das Wohnhaus Hauptstraße 18c sowie das Wohn- und Geschäftshaus Leglerstraße 1. Die Gebäude wurden seit April 2016 umfassend saniert. Alle

Wohnungen erhielten einen Balkon und moderne Bäder. Eines der Objekte wurde mit einem Personenaufzug ausgestattet. In die befindliche Gewerbeeinheit zieht das Medizinische Versorgungszentrum für Neurologie und Psychotherapie ein, bisher in der Schillerstraße 30. Das Bauvorhaben konnte vorzeitig und unter Einhaltung der geplanten Kosten beendet werden. (SSa)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

75.000ster Besucher begrüßt

Ende Juli konnte die 75.000ste Besucherin der Richard-Wagner-Stätten Graupa begrüßt werden. Christian Schmidt-Doll, Geschäftsführer der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH und Katja Pinzer-Hennig, leitende Kustodin der Richard-Wagner-Stätten Graupa bereiteten Marion Hartmann (63) einen überraschenden Empfang. Die Lohmenerin war mit ihren Gästen aus Augsburg unterwegs, um denen ihre schöne Heimat zu zeigen. An besagtem Tag stand beim Ausflugsprogramm die aktuelle Sonderausstellung „Inspirierende WanderWelten – Die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk“ an.



75.000ste Besucherin Marion Hartmann (Bildmitte) der Richard-Wagner-Stätten Graupa

„Letztens fragte mich ein Tourist nach dem Weg zum Wagnerdenkmal im Liebethaler Grund – der hat die laufende Sonderausstellung in Graupa in den höchsten Tönen gelobt. Daran erinnerte mich dann das Werbebanner, das in Lohmen an der Hauptstraße hängt.“ erklärte Frau Hartmann. Im Anschluss an den Rundgang im Museum resümierte sie, dass ihr besonders die Multimediatechnik – allen voran der virtuelle Orchestergraben und das Holografietheater – und die auch für Wagner-Anfänger geeignete Aufbereitung der um-

fangreichen Ausstellung gefallen haben. Im Anschluss an den Museumsbesuch war noch eine kleine Wanderung in den Liebethaler Grund geplant.

BASTIONENPIRNA

Alphornkonzert

Mit dem Alphorn-Konzert eines Schweizer Künstlers wird eine besondere Brücke zwischen der aktuellen Sonderausstellung „Inspirierende WanderWelten – Die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk“ und dem diesjährigen Skulpturensommer geschlagen. Heinz della Torre, freischaffender Musiker und Musikschullehrer in der Schweiz, wird mit seinem Alphorn Klänge in die Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein bringen, die so dort noch nie zu hören waren.

Das Alphorn steht dabei für die Inspiration, die Richard Wagner bei seinen Wandertouren in der Schweiz fand und als Klangelement in seine Werke einbaute. Dies ist eines der Themen, welche die aktuelle Sonderausstellung in den Richard-Wagner-Stätten Graupa und im Stadtmuseum Pirna näher beleuchtet.

Seinen vollen Klang entfaltet das Blechblasinstrument aus den Bergen in den Räumen der ehemaligen Bastionen der Festung Sonnenstein auf einzigartige Weise. Die besondere Raumsituation mit einer Mischung aus Indoor- und Outdoor-Atmosphäre macht das Projekt ebenso reizvoll, wie das Pendant der beruhigenden Klänge der Alpenwelt zu den gedämpft in Richtung Sonnenstein dringenden Klängen der pulsierenden Stadt. Ein Stück Hochgebirgsurlaub für die Einheimischen, ein einmaliges Erlebnis für Jeden.

■ **Sa, 12.08. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €

Wandelkonzert

Den diesjährigen Skulpturensommer auf besondere Art und Weise erleben, kann man beim musikalischen Wandelkonzert. Die Dresdner Künstlerin flaniert dabei mit den Besuchern durch die Ausstellung,



Künstlerische Darbietung von Annette Jahns zum musikalischen Wandelkonzert (Foto: Frank Creutz)

die anlässlich des 150. Geburtstages von Käthe Kollwitz zusammengestellt wurde und unter anderem auch Werke großer deutscher Künstler wie Käthe Kollwitz, Ernst Barlach, Gustav Seitz, Will Lammert, Fritz Cremer und auch Waldemar Grzimek zeigt.

Im Anschluss an die künstlerische Darbietung von Frau Jahns, führt die Kuratorin Frau Christiane Stoebe höchst persönlich durch die Ausstellung und erklärt so manch Wissenswertes zu den ausgestellten Kunstobjekten und deren Schöpfern.

■ **Sa, 19.08. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Schüler/Studenten 5 €

Profi-Führung mit Prof. Heinze

Bei einer besonderen Führung wird Prof. Helmut Heinze durch den diesjährigen Skulpturensommer führen. Die derzeitige Ausstellung in den ehemaligen Bastionen der Festung Sonnenstein zeigt in diesem



Prof. Helmut Heinze führt Besucher durch den Skulpturensommer

Jahr Werke der figürlichen Plastik „Zu Ehren von Käthe Kollwitz“. Prof. Helmut Heinze war ab 1972 als Dozent für Plastik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden tätig, leitete ab 1976 die Abteilung Plastik und wurde 1979 zum Professor für Plastik berufen. 1981 wurde er mit dem Kunstpreis der DDR ausgezeichnet. Im Jahr 1984 erhielt Heinze den Martin-Andersen-Nexö-Kunstpreis der Stadt Dresden. Ab 1995 gehörte er der Kunstkommission der Stadt Dresden an. Heinze wurde 1997 als Professor der Hochschule für Bildende Künste Dresden emeritiert, er zog im Folgejahr von Dresden nach Kreischa.

■ **So, 20.08. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**
Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €

TOURISTSERVICE PIRNA

Aus Pirnas Schatzkiste

Die einmal im Monat stattfindende Führung „Aus Pirnas Schatzkiste“ deckt Ge-

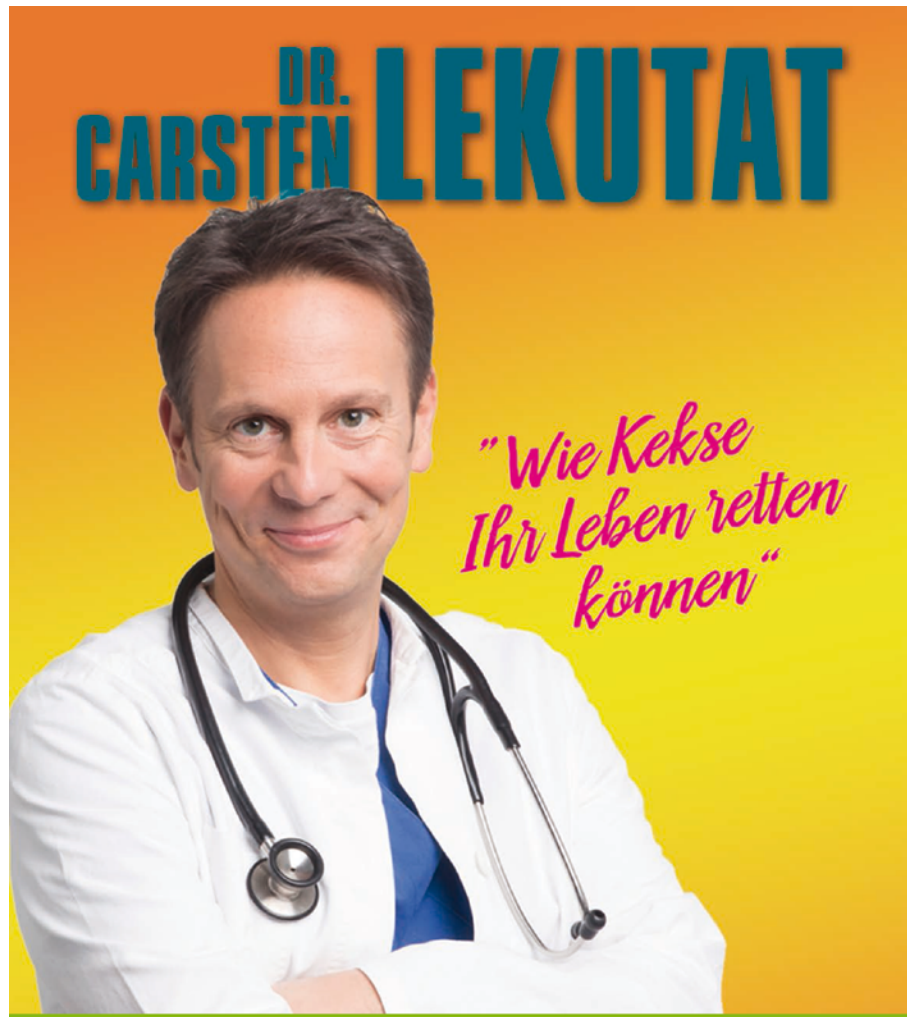


Pirna – die Stadt der Unikate

heimnisse rund um die Pirnaer Unikate auf. Neben zahlreichen Informationen zur Geschichte der Stadt und zu den Sehenswürdigkeiten wird der Rundgang durch die Innenstadt heitere Geschichten und Geheimnisse rund um die beliebten Besonderheiten enthalten – meistens bekommt man dabei nicht nur einen optischen Eindruck.

Diese Mal stehen das Schlafmützchenbier vom Brauhaus „Zum Gießer“ und eine süße Nascherei im Fokus.

■ **Fr, 18.08. | 17:00 Uhr | Altstadt**
Eintritt: 9 €, Treff: TouristService



14. Okt | 20 Uhr | Pirna

Tickets: ab 24,00 € (VVK) im TouristService Pirna und SZ Treffpunkt · Tel.: 03501 556 446 · www.ticket.pirna.de

HerderHalle
Pirna

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
HERDERHALLE PIRNA · Rudolf-Renner-Straße 41 c
01796 Pirna · www.ticket.pirna.de

Energieversorgung
Pirna GmbH

EVP
reservix
die Ticketsperlen

Bühnenshow mit Dr. Carsten Lekutat

VERANSTALTUNGSBÜRO

Dr. Carsten Lekutat – Wie Kekse Ihr Leben retten können

Mit Keksen zu einem fitten und gesunden Leben? Wie soll das denn gehen? Deutschlands Fernseh-Hausarzt Dr. Carsten Lekutat, der vor allem aus der MDR-Sendung „Hauptsache Gesund!“ bekannt ist, hat mit Keksen nicht nur erfolgreich sein eigenes Übergewicht bekämpft und mehr

als 20 Kilogramm Gewicht abgenommen, sondern schwört auch auf Kekse bei der Behandlung seiner Patienten. Und Kekse helfen nicht nur bei Übergewicht. Sie führen zu einem insgesamt gesünderen Leben.

Was dahintersteckt, erfahren die Gäste in der Bühnenshow von Dr. Carsten Lekutat. Mit Geschichten aus der Hausarztpraxis und Tipps und Tricks, die wirklich funktionieren.

■ **Sa, 14.10. | 20:00 Uhr | Herderhalle**
Eintritt: 24,00 €

Ehrung und Gedenken der Familie Geibelt durch Kranzniederlegung am Grab in Pirna

Geibeltbad wird 80 Jahre – durch Stiftung der Geibelts ist das Bad in Pirna 1937 erbaut worden

In diesem Jahr wird das Geibeltbad Pirna 80 Jahre alt. Durch das Vermächtnis der Eheleute Karl Robert und Anna Marie Geibelt und die Gründung einer Stiftung zum Bau eines Bades in Pirna ist das Geibeltbad 1937 gebaut worden. Aus diesem Anlass gedenken Olaf Schwarze, Geschäftsführer der Stadtwerke Pirna GmbH und der 1. Bürgermeister der Stadt Pirna Eckhard Lang am Grab der Familie Geibelt den Gönnern mit einer Kranzniederlegung.

„Mit dem Bau des Bades ist die Stadt Pirna und die Region um Einiges gewachsen. Das Bad diente nicht nur der Bevölkerung zur Erholung. Es war auch für den Schwimmsport beliebte Trainingsstätte und Austragungsort vieler Wettkämpfe. Die Durchführung der 1. Schwimmmeisterschaft der DDR 1950 lockte tausende Sportbegeisterte nach Pirna und in die Region. Die Stadtwerke haben 1999 die Betriebsführung der Pirnaer Bäder übernommen und mit dem Umbau des Geibeltbades in ein Ganzjahresbad den Gedanken der Geibelts fortgeführt.“ so Olaf Schwarze.

Karl Robert Geibelt (1827 – 1883) und seine Frau Anna Marie Geibelt (1838 – 1923) waren kinderlos. „Da wir keine eigenen Kinder zu erziehen haben, müssen wir versuchen, der Welt auf andere Weise zu nützen.“ Dieser Satz von Karl Robert wurde zum Leitgedanken der Familie. Ihr Vermögen legten die Geibelts durch die Gründung von Fonds und Stiftungen an, die dem Gemeinwohl nützen sollten. Neben den Fonds zur Unterstützung Armer; -zur Unterstützung alter, armer, elender Personen und zur Unterstützung armer, kranker

Kinder wurde eine Stiftung zum Bau eines Bades in Pirna gegründet. Diese wies die spätere Nutzung und die Namensgebung genau aus. Auch nach dem Tod ihres Mannes verfolgte Anna Marie die gemeinsamen Grundsätze beispielhaft.



Bürgermeister Eckhard Lang und Stadtwerke Geschäftsführer Olaf Schwarze (v. l. n. r.) würdigen das Wirken der Familie Geibelt am Grab auf dem Pirnaer Friedhof (Foto: Stadtverwaltung)

Mit 221.866,81 Reichsmark der Familie Geibelt konnte mit dem Bau des Bades im März 1937 begonnen werden. Nach nur drei Monaten Bauzeit wurde das Geibeltbad Pirna am 20. Juni 1937 eröffnet.

Mit ca. 60 Bauarbeitern, die in zwei Schichten hart arbeiteten, wurde innerhalb kürzester Zeit ein Sommer- und Freizeit- und Sportdomizil für die Region geschaffen. Auch heute nach 80 Jahren erfreut sich das Geibeltbad Pirna großer

Beliebtheit und ist ganzjährig der ideale Ort für die aktive oder passive Freizeitgestaltung.

Die Geburtstagsparty wird am Sonntag, dem 13. August 2017 im Rahmen des alljährlichen Sprungturmfestes gefeiert. Von

10:00 bis 18:00 Uhr wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Am Veranstaltungstag gelten für die Gäste die normalen Eintrittspreise.

Ausführliche Informationen erhalten interessierte Besucher im Geibeltbad Pirna unter

■ Telefon: 03501 710-900 oder im
■ Internet: www.geibeltbad-pirna.com
Betreiber des Geibeltbades ist die Stadtwerke Pirna GmbH. (UUI)

Reinigung im Geibeltbad Pirna

Badehalle und Sauna im September geschlossen

Die Stadtwerke Pirna GmbH führen vom 4. bis 22. September die Großreinigung im Geibelbad durch. Dabei sind Badehalle und Sauna komplett geschlossen. Während der Schließzeit wird die jährliche Großreinigung des Innenbades durchgeführt. Es stehen Wartungs- und Reparaturarbeiten

der Badtechnik auf dem Programm. Die Heizungsanlage des Bades wird auf Fernwärme umgerüstet. Des Weiteren wird ein neues, effektiveres Blockheizkraftwerk angeschossen, das das Bad mit Strom und Wärme versorgt. Die Schließzeit wird genutzt, um das Kassensystem zu erneuern.

Neben IT-Technik werden neue Drehkreuze und Kassenautomaten installiert. Am Samstag, dem 23. September ab 10:00 Uhr öffnet das Bad wieder wie gewohnt seine Pforten. Badelandschaft und Saunalandschaft können dann in vollem Umfang von den Besuchern genutzt werden. (UUI)

Veröffentlichung der Stadtratsanfragen der 31. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2017

■ Abgabe von Fundtieren – StR Mache

1. Wohin werden derzeit Fundtiere, welche im Raum Pirna aufgegriffen werden, gebracht? Gibt es Rahmenverträge dazu? Wenn ja, wer sind die Vertragspartner?
2. Wer trägt die Kosten der Sicherstellung, Erstversorgung und Unterbringung? Wie hoch können diese im Einzelfall sein?
3. Wie viele Tiere wurden 2016 sichergestellt und versorgt?
4. Welche Kosten sind hierbei konkret für die Stadt Pirna angefallen?

Antwort der Verwaltung vom 23.06.2017:

Zu 1. Die Fundtiere werden in der Regel in die Tierklinik/Tierpension Dr. Düring nach Rennersdorf verbracht. Einen Rahmenvertrag gibt es nicht.

Zu 2. Bei Fundtieren, welche die Gemeinde als Ortpolizeibehörde sicherstellt, versorgen und unterbringen lässt, trägt diese auch die Kosten. Diese belaufen sich im Normalfall um die 100,- Euro pro Katze. Bei Hunden, bei denen die Vermittlung schwierig ist und die deshalb länger untergebracht werden müssen, können dabei auch Beträge von über 1.000 Euro entstehen.

Zu 3. Im Jahr 2016 wurden 11 Katzen und 2 Hunde sichergestellt und kostenpflichtig versorgt.

Zu 4. Im Haushaltsjahr 2016 betrugen die Kosten dafür insgesamt 1.789,14 €.

Ergänzend wird für weitere ausführliche Informationen zu dieser Thematik auf die Beantwortung der Anfrage ANF-15/0195-32.0 vom 09.07.2015 sowie auf die Informationsvorlage IVL-15/0138-32.0 vom 16.04.2015 (einschl. der Information vom 17.08.2015) verwiesen.

■ Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes im Ortsteil Bonnewitz – StR Gebauer (CDU)

Wird im Zuge der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) die Straße „Bonnewitzer Berg“ an Stelle des entnommenen Pflasters halbseitig mit Schwarzdecke verschlossen?

Ist es richtig, dass die im Jahr 1927 verlegte Trinkwasserleitung bei der jetzigen Baumaßnahme nicht mit erneuert wird, sondern erst bei Bedarf?

Antwort der Verwaltung 03.07.2017:

Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um eine Aufgrabung in einer vorhandenen Straße, die mit Pflaster befestigt ist. Nach Vorgabe der Stadtverwaltung Pirna wird diese Aufgrabung in Asphaltbauweise wieder geschlossen.

Nach Auskunft der Stadtwerke Pirna GmbH erfolgt am Bonnewitzer Berg (ehemalige Radeberger Straße) im Zuge der laufenden Bautätigkeit keine Erneuerung der Trinkwasserleitung (Mitteilung SWP GmbH, Fachbereich Trinkwasser vom 28.06.2017).

■ StR Liebscher (NPD)

Stadtfest

1. Aus welchen Gründen finden zum Stadtfest keine Stadtfestumzüge mehr statt und ist für die kommenden Jahre geplant, Stadtfestumzüge als festen Bestandteil des Pirnaer Stadtfestes wieder durchzuführen?
2. In den vergangenen Jahren ist die Musikschule Fröhlich regelmäßig mit einem Programm von Kindern und Jugendlichen auf dem Stadtfest vertreten gewesen. Dieses Jahr war dies nicht so. Was sind die Gründe dafür?

Antwort der Verwaltung vom 14.07.2017:

Folgende Antworten wurden der Verwaltung durch die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH zugeordnet:

Zu 1. Ein Stadtfest mit Umzug ist mit besonderem Aufwand vorzubereiten und durchzuführen und soll den „runden“ Jahrgängen des Stadtjubiläums aller 5 Jahre vorbehalten sein. Der letzte Umzug war für das Stadtfest 2013 zu 780 Jahren Pirna vorgesehen, konnte jedoch aufgrund der Flutereignisse 2013 nicht stattfinden. Für das kommende Jahr 2018 – die Stadt begeht dann ihr 785-jähriges Jubiläum – ist ein Stadtfest mit Umzug in Planung.

Zu 2. Die Musikschule Fröhlich war bisher – engagiert durch das Hanno e.V. – auf der Bühne im Zollhof aufgetreten. Am 11.05. kontaktierte die Musikschule Fröhlich die KTP, um mitzuteilen, dass die „bewährte Zusammenarbeit mit dem Hanno e.V. gestrichen“ sei. Die KTP hat

die Anfrage der Musikschule Fröhlich an die Betreiber in Klosterhof, Zollhof und Sport- und Erlebnismeile weitergeleitet, um – bei den bereits feststehenden Tagesprogrammen – noch einen Auftritt zu ermöglichen. Vom Betreiber des Zollhofs wurde ein Auftrittsangebot für Sonntag nachmittag unterbreitet. Die von der Musikschule Fröhlich gewünschte Auftrittszeit Sonntag um 10:00 Uhr war auf Grund der Kurzfristigkeit und der bereits feststehenden Bespielung des Zollhofs nicht möglich. Zudem war die Musikschule Fröhlich mit den Gegebenheiten nicht einverstanden, die kleinere Bühnengröße als im Vorjahr (6 m × 4 m statt 6 m × 6 m) hätte für das Akkordeonorchester evtl. nicht ausgereicht. Daher wurde kein Auftritt für das Akkordeonorchester mit dem Zollhofbetreiber vereinbart, alternativ jedoch eine Auftrittsmöglichkeit für Tanzgruppe der Musikschule Fröhlich im Zollhof am Sonntag nachmittag angeboten. Ein Feedback oder Zwischenstand an die KTP dazu gab es nicht. Eine Woche vor Stadtfest-Beginn rief eine Verantwortliche der MS Fröhlich Tanzgruppe in der KTP an, ob der Auftritt beim Stadtfest am Sonntag um 10:00 Uhr möglich wäre. Das musste – nach nochmaliger Kontaktaufnahme mit dem Betreiber des Zollhofes – verneint werden, da das Programm Zollhof fest getaktet war.

Islamische Begegnungsstätte in Copitz

Im letzten Jahr eröffnete in Copitz der Verein „Sächsische Begegnungsstätte SBS“ eine islamische Begegnungsstätte. Laut Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen wird solch ein Erwerb von Immobilien dieses Vereins mit Sorge betrachtet, da ein Einfluss der radikal-islamischen Muslimbruderschaft nicht auszuschließen ist. Es wird davon ausgegangen, dass der OB bzw. die Stadtverwaltung über die Aktivitäten und Ziele der verschiedenen islamischen Gruppen in Deutschland informiert ist.

1. Gibt es zwischen der Stadt Pirna/dem OB einen Erfahrungs- bzw. Wissensaustausch mit staatlichen oder nichtstaatlichen Institutionen hinsichtlich von Aktivitäten dieser Begegnungsstätte?

2. War der OB oder ein Vertreter der Stadt schon einmal zu Besuch in dieser Begegnungsstätte? Wenn ja: was war der Grund?
3. Welche Informationen hat der OB bzw. die Stadtverwaltung hinsichtlich der Nutzung dieses Objektes in Copitz (Zweckentfremdung?).
4. In Pirna gibt es verschiedene Begegnungsstätten diverser Glaubensrichtungen: Besteht zwischen diesen

Einrichtungen und dem OB/der Stadtverwaltung irgendeine Art von Kontakt? Wenn ja: wie sieht dieser aus?

5. Welche Unterstützung (egal welcher Art) erhalten die verschiedenen religiösen Glaubensrichtungen durch die Stadt?

Antwort der Verwaltung vom 25.07.2017:

zu 1. Ja.

zu 2. In der zweiten Jahreshälfte 2016 fanden Begehungen des Objekts zur Klärung von Sicherheitsaspekten und bauord-

nungsrechtliche Fragen statt.

zu 3. Für das Objekt besteht eine bauordnungsrechtliche Genehmigung als Sozial-einrichtung. Es liegen keine Informationen über eine „Zweckentfremdung“ vor.

zu 4. Zwischen den in Pirna ansässigen christlichen Religionsgemeinschaften und der Stadt Pirna finden regelmäßige Abstimmungen zu Terminen und Veranstaltungen statt.

zu 5.

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna (2016)		
Ev.-Luth.Kirchgemeinde Pirna	TEN SING Pirna 2016	600,00 €
Kath. Pfarrei St. Kunigunde Pirna	Martinsfest	470,00 €
	Sommerfest	200,00 €
	Kinder- und Jugendarbeit	500,00 €
Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna (2016)		
Allgemeine Projekt- und Institutionelle Förderung:		
Ev.-Luth.Kirchgemeinde Pirna	Oratorienaufführungen in St. Marien Pirna	1.985,00 €
Sitzgemeindeanteile Kulturraum:		
Ev.-Luth.Kirchgemeinde Pirna	Oratorienaufführungen in St. Marien Pirna	315,00 €

■ Belegung von Kita-, Hort- und Schulplätzen – StR Lochner

Kita- und Hortplätze: Mussten bzw. müssen Kinder abgewiesen oder umgeleitet werden?

Grund- und Oberschulen, Gymnasien: Wie viele Schüler mussten aktuell innergemeindlich und außergemeindlich umgeleitet werden?

Zwischenantwort der Verwaltung vom 19.07.2017:

Offizielle Umlenkungen in den Kinderta-

geseinrichtungen gibt es nicht. Jedoch steht natürlich nicht für jedes Kind auch in der Wunscheinrichtung ein Betreuungsplatz zur Verfügung. Daher kann es dazu kommen, dass in einigen Fällen in andere Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflegestellen ausgewichen werden muss, um eine Betreuung der Kinder sicherstellen zu können.

Für eine konkrete Beantwortung der Anfragen bzgl. der Schülerzahlen müssen entsprechende Zuarbeiten der Schulen eingeholt werden. Da es hierzu jedoch erfahrungsgemäß auch noch bis zum Beginn des neuen Schuljahres zu Änderungen kommen kann, wird eine Zusammenfassung durch die Verwaltung voraussichtlich erst Mitte August möglich sein.

■ Wiederinbetriebnahme der P1-Anlage bei der Schill & Seilacher GmbH – StR Ludwig (CDU)

Gibt es im Genehmigungsverfahren zur Wiederinbetriebnahme der Anlage von der Schill und Seilacher GmbH Probleme bzw. wann kann mit der Aufnahme der Produktion gerechnet werden?

Antwort der Verwaltung vom 28.06.2017:

Das Genehmigungsverfahren wird im Landratsamt geführt. Ob Probleme bestehen, kann von Seiten der Stadtverwaltung nicht beantwortet werden. Wann mit einer Aufnahme der Produktion gerechnet werden kann, ist derzeit nicht bekannt.

■ Fußgängerüberweg – StR Heerde (CDU)

Wie ist der aktuelle Stand zum Fußgängerüberweg zwischen dem Bahnhof und dem Busbahnhof?

Antwort der Verwaltung vom 11.07.2017:

In der im März 2017 stattgefundenen Beratung bei der VVO bestätigte die DB Netz AG die Fertigstellung der Entwurfsplanung und die Sicherstellung der finanziellen Mittel für die weitere Umsetzung des Projektes. Demnach wird nun die Genehmigungsplanung erstellt und diese beim Eisenbahnbundesamt zur Genehmigung eingereicht. Des Weiteren wird die Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB und der Stadt Pirna vorbereitet. Gleichzeitig laufen die Abstimmungen zur Förderung der Baumaßnahme mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Geplant ist der Bau im Jahr 2018.



Veröffentlichung einer Einwohneranfrage aus der 31. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2017

■ Herr Dr. Sturm stellte folgende Fragen zum Thema „Fördermittel Abriss Turmgut im Vergleich zur Tanne“:

Am 12.05.2017 habe ich dem Oberbürgermeister Listen mit Dutzenden von Unterschriften von Bürgern übergeben, durch die ein Leit- und Gestaltungskonzept für den Ortsteil Copitz als notwendig erachtet wird. Diese Unterschriftensammlung spricht sich auch für die Erhaltung des verbliebenen baulichen Zeugnisses des Turmgutes aus. Zur Frage konkret: Warum stehen für die Erhaltung der „Tanne“ am Tischerplatz keine Fördermittel zur Verfügung, während für den Abbruch des symbolträchtigen Turmgut-Zeugnisses mit dem Türmchen und der denkmalwürdigen Ausstrahlung im historischen Zentrum von Copitz im 600. Jahr der Ersterwähnung, also des Bestehens des Ortes, sogar

137.000 EUR bereitgestellt werden sollen, ungeachtet eines voraussehbaren eklatanten städtebaulichen Mangels – für nur 5 Stellplätze (27.000 EUR pro Stellplatz, d. h. zum Vergleich viel teurer als pro Garage) – für Stellplätze, für die es genügend Alternativen gibt, wie auch die Verwendung des Gebäudes?

Antwort des Bürgermeisters vom 21.07.2017:

Zur Ausreichung von Städtebaufördermitteln muss zum Ersten ein Fördergebiet durch den Stadtrat festgelegt und zum Zweiten durch das Land Sachsen dieses Gebiet in ein Programm Städtebauförderung aufgenommen werden. Für die Dammstraße 8 ist dies das Sanierungsgebiet „Alt-Copitz“; Satzungsbeschluss vom 19.05.2009 und der Aufnahmebescheid der SAB als Bewilligungsbehörde in das

Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Für das Gebiet um den Tischerplatz sollte im Jahr 2010 ebenfalls die Festlegung eines Fördergebietes erfolgen. Dazu wurde eine Entwicklungsstudie beauftragt. In der Sitzung des Stadtrates am 08.03.2011 wurde dann die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB beschlossen. Im Ergebnis dieser Untersuchungen war unter anderem festzustellen, dass die Mehrzahl der im Gebiet vorhandenen Eigentümer die Festlegung eines Fördergebietes ablehnten (IVL-11/0114-68.1). Die Beantragung und Ausreichung von Städtebaufördermitteln war somit nicht möglich. Im Übrigen bezieht sich die beschlossene Fördersumme für das Vorhaben Dammstraße 8 auf die entstehenden Abbruchkosten nicht auf die Errichtung von Stellplätzen.

Korrektur Anlage Gebührenverzeichnis (Ausgabe 14/2017)

für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen als Anlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen

Lfd. Nr.	Art der Sondernutzung	Bemessungsgrundlage	Gebühr für Sondernutzung	
			Zone I	Zone II
1.	Benutzung der Straßen, Wege und Plätze Für gewerbliche Zwecke			
1.1	Aufstellen von Tischen und Stühlen sowie dekorativem Zubehör, ohne feste Abgrenzung und ohne feste Verbindung zur öffentlichen Straße	m²/Monat	4,00 €	frei
		m²/Saison (April bis Oktober)	20,00 €	frei
		m²/Jahr	40,00 €	frei
1.2	Aufstellen von Imbisswagen und -ständen, Verkaufsständen, Eiswagen	m²/Monat	55,00 €	45,00 €
	Tagesgebühr	m²/Tag	2,00 €	1,50 €
1.3	Auslagebretter, Wühltische, Schaukästen, Aufstellflächen von Waren zum Verkauf i.V.m. stehendem Gewerbe bis 4 m²		frei	frei
	jeder weitere angefangene m²	m²/Monat	2,00 €	1,00 €
1.4	Fahrgeschäfte und andere der Volksbelustigung dienenden Einrichtungen	m²/Monat	8,00 €	5,00 €
	Tagesgebühr	m²/Tag	0,30 €	0,20 €
1.5	Ausstellungen und sonstige Vorführungen ohne Verkauf	m²/Tag	0,50 €	0,30 €



2.	Sonstige Anlagen und Einrichtungen			
2.1	Verkaufsautomaten	Stück/Monat	30,00 €	25,00 €
3.	Aufstellen und Lagern von Gegenständen auf der Straße			
3.1	Aufstellen von Gerüsten, Bauzäunen, Baubuden und Arbeitswagen; Ablagerung von Baustoffen und Aushub; sonstige Baustelleneinrichtungen	m ² /Woche	1,00 €	0,50 €
3.2	Aufstellung von Entsorgungscontainern			
	a) bis zu 12 Std., längs der Fahrbahn		frei	frei
	b) länger als 12 Std.	Stück/Tag	10,00 €	8,00 €
3.3	Abstellen von Fahrzeugen aller Art im öffentlichen Verkehrsraum außerhalb von Baustelleneinrichtungen			
	a) PKW, Wohnanhänger o.ä.	Stück/Tag	5,00 €	4,00 €
	b) LKW, Anhänger o.ä.	Stück/Tag	8,00 €	6,00 €
3.4	Oberirdische Leitungen aller Art, die nur vorübergehend verlegt werden und nicht den Zwecken der öffentlichen Versorgung (Gas, Wasser, Elektrizität u. Fernwärme) oder der öffentlichen Abwasserableitung dienen	je Monat angefangene 20 Meter	2,00 €	1,50 €
3.5	Vorübergehende Herstellung von Gehwegüberfahrten und Grundstückszufahrten	m ² /Monat	10,00 €	8,00 €
4.	Werbung			
4.1	Vorübergehend aufgestellte oder aufgehängte Werbeträger (Tafeln, Ständer, Säulen, Vitrinen, Schilder, Leuchtschriften sowie Werbetransparente) Bemessungsgrundlage	Stück/Jahr	45,00 €	45,00 €
	Geschäftswerbung an der Stätte der Leistung	Stück/Monat	3,75 €	3,75 €
		Stück/Tag	0,15 €	0,15 €
	sonstige Werbung, insbesondere Veranstaltungswerbung	Stück/Tag	0,35 €	0,35 €
	Werbespannbänder an Geländern	Stück/Tag	1,00 €	1,00 €
4.2	Aufstellen von Informationsständen	m ² /Tag	8,00 €	6,00 €
4.3	Nicht nur vorübergehend aufgestellte Werbeträger (siehe 4.1)	m ² /Jahr	40,00 €	25,00 €
4.4	Fahrradständer ohne Werbung oder mit Eigenwerbung (an der Stätte der Leistung) bis 0,50 m ²		frei	frei
4.5	Fahrradständer mit Werbung	Stück/Jahr	15,00 €	10,00 €
5.	Sonstiges			
5.1	Straßenfeste		frei	frei
6.	Die Gebührenbemessung und -höhe für Sondernutzungen, die nicht ausdrücklich erfasst sind, richtet sich nach ähnlich erfassten Sondernutzungen.			
7.	Mindestgebühr		5,00 €	
8.	nachrichtlich: Die Höhe der Verwaltungsgebühr bemisst sich nach der Verwaltungskostensatzung für weisungsfreie Angelegenheiten in der jeweils gültigen Fassung.			

Zahlungshinweis

Die Stadtverwaltung Pirna macht darauf aufmerksam, dass bis zum 15.08.2017 folgende Abgaben:

■ **Grundsteuer**

III. Quartal und Nachzahlungen

■ **Gewerbesteuer**

III. Quartal und Nachzahlungen

■ **Hundesteuer**

III. Quartal und Nachzahlungen

■ **Zweitwohnungssteuer**

III. Quartal und Nachzahlungen

■ **sowie Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**

zur Zahlung fällig sind.

Wir bitten die Abgabepflichtigen die Beträge entsprechend den vorliegenden Bescheiden bis zur Fälligkeit einzuzahlen.

Die nicht bis zur Fälligkeit entrichteten Steuern, Abgaben und Gebühren werden sonst im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach § 13 SächsVwVG gemahnt. Hierfür entstehen Mahngebühren von mindestens 8,50 EUR. Entsprechend § 240 Abgabenordnung werden für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag gerechnet, eins von Hundert des, auf den nächsten durch fünfzig teilbaren Betrag, abgerundeten rückständigen Betrages Säumniszuschläge erhoben.

Hinweis für die Grundsteuerzahler:

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes festgesetzt und erhoben.

Grundlage für die Zurechnung eines Objektes zu einem Steuerschuldner und für die Berechnung der Grundsteuer ist der Grundsteuermessbescheid des Finanzam-

tes. Eine Änderung oder Aufhebung des Grundsteuerbescheides kann somit erst erfolgen, wenn der Grundlagenbescheid des Finanzamtes geändert oder aufgehoben wurde.

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz (GrStG) wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (sog. Stichtagsprinzip). **Das Stichtagsprinzip bedeutet, dass Änderungen während des Kalenderjahres sich erst für die Grundsteuer des nächsten Kalenderjahres auswirken können.**

Beim Verkauf eines Steuerobjektes während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Eigentumsübergang stattgefunden hat bzw. bis zur Fortschreibung aufgrund eines neuen Steuermessbescheides des Finanzamtes.

Nach einem Verkauf ist die Ummeldung des Steuerobjektes durch Einreichen des Kaufvertrages oder ähnlichen Schriftstücken beim Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Straße 1 in 01796 Pirna vorzunehmen. Notariell geschlossene Kaufverträge werden durch den Notar weitergereicht.

Beispiel: Der Kaufvertrag zum Grundstück wurde am 17.12.2016 geschlossen. In diesem Vertrag war vereinbart, dass Besitz und Nutzung ab vollständiger Kaufpreiszahlung an den Käufer übergehen. Der Kaufpreis wurde am 03.02.2017 vollständig beglichen. Der Übergang des Grundstückes fand somit zum 03.02.2017 statt. Die Grundsteuer des verkauften Objektes ist daher in jedem Fall bis zum

31.12.2017 durch den Veräußerer zu begleichen.

Die getroffenen Vereinbarungen im Kaufvertrag, wie z. B. das Übergehen aller Rechte und Pflichten mit Abschluss des Kaufvertrages oder der Steuerübergangstermin haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Sie heben aber die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf. Sollte der Übergang Besitz/Nutzen/Lasten nicht zu einem im Kaufvertrag genau festgelegten Datum sondern beispielsweise nach vollständiger Kaufpreiszahlung erfolgt sein, ist das Datum der vollständigen Kaufpreiszahlung umgehend schriftlich dem Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Straße 1 in 01796 Pirna (Fax: 03501 551-9000) mitzuteilen. Nach dieser Mitteilung kann das Finanzamt Pirna die entsprechende Zurechnungsfortschreibung zum auf das Jahr der Kaufpreiszahlung folgenden 01.01. durchführen.

Sobald der Stadtverwaltung Pirna der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes auf den neuen Eigentümer vorliegt, erhält der bisherige Eigentümer den Abmeldebescheid. Da die Bearbeitungszeit des Finanzamtes Pirna nicht genau bestimmt werden kann, kann dies bedeuten, dass der Abmeldebescheid zum 31.12.2017 erst im Laufe des Jahres 2018 ergeht. Bis zum Vorliegen dieses Abmeldebescheides bleibt die Zahlungspflicht des Veräußerers bestehen. Zu viel entrichtete Steuern werden nach der Umschreibung bzw. Abmeldung zurückerstattet.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 15/17 vom 09.08.2017 nachgelesen werden.“

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 15/17 vom 09.08.2017 nachgelesen werden.“

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma

Vom 29.06.2017

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) geändert worden ist sowie des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (Sächs KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist hat der Gemeinderat der Gemeinde Dohma in seiner Sitzung am 29.06.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma vom 06.12.2012 (veröffentlicht am 16.01.2013/Nr. 01/13) zuletzt geändert am 20.10.2016 (veröffentlicht am 23.11.2016/Nr. 22/16), wird wie folgt geändert:

1. Der § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
Für Kinderkrippen- und Kindergartenkinder wird durch die Gemeinde

Dohma neben der Ganztagsbetreuung (täglich bis zu 9 Stunden) bedarfsgerecht eine

1. Betreuung von täglich bis zu 7,5 Stunden

2. Betreuung von täglich bis zu 6 Stunden

3. Betreuung von täglich bis zu 4,5 Stunden angeboten.

In Ausnahmefällen kann eine Betreuung von bis zu 11 Stunden vereinbart werden.

2. Der § 7 Abs. 3, Satz 3 erhält folgende Fassung:

Der Elternbeitrag vermindert sich für die Kinderkrippen- und Kindergartenkinder bei einer täglichen 4,5 stündigen Betreuung, bei einer täglichen 6 stündigen Betreuung und bei einer täglichen 7,5 stündigen Betreuung sowie bei Hortkindern bei einer täglichen 5 stündigen Betreuung, entsprechend anteilig.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.09.2017 in Kraft.

Dohma, 30.06.2017

Heinemann
Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische

Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Sat-

zungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 30.06.2017

Heinemann
Bürgermeister

Baumaßnahme S 163 – Fahrbahnerneuerung nördlich Hocksteinschänke

Vorankündigung einer Baumaßnahme

Die Niederlassung Meißen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr hat die Bauleistungen für eine Fahrbahnerneuerung auf der S 163 ausgeschrieben.

Nach dem Knotenpunkt an der Hocksteinschänke beginnt die Baustrecke und führt bis vor den Abzweig Heeselicht/Stürza. Bereits sanierte Abschnitte werden ausgelassen.

Inhalt des Bauvorhabens ist die dringend notwendige Sanierung der Asphaltschichten und der Rückbau auf die für eine

Staatsstraße angemessene Breite von 7,00m. Entwässerungsanlagen werden mit angepasst und instandgesetzt.

Für die Bauleistungen an der 2,9 km langen Strecke sind 1,1 Mio. € veranschlagt.

Der Bauvertrag wird so abgeschlossen, dass für die Bauleistungen etwa 3 Monate zur Verfügung stehen. Angestrebt ist, die Bauleistungen in 2017 abzuschließen.

Es wird unter halbseitiger Sperrung der S 163 in kurzen Abschnitten gebaut. In einem Bauabschnitt wird wegen der gerin-

gen zur Verfügung stehenden Breite der neue Asphalt unter Vollsperrung eingebaut. Dafür wird es an einem Wochenende eine Umleitung über die S 161 Stürza, die S 164 Dobra und die S 165 Lohmen geben.

Sobald der Auftrag für die Bauleistungen erteilt ist, werden weitere Informationen gegeben.

Andreas Weber, Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Berufseinstieg nach der Familienphase gut vorbereiten

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrende am 21. August

Im August informiert die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Yvonne Flemming, wieder zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienphase. Die Veranstaltung findet Montag, den 21. August 2017 um 9:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9, im Gruppenraum des Berufsinformationszentrums (BiZ) statt. Berufsrückkehrende, die nach der Elternzeit oder der Pflege von Angehörigen in das Berufsleben wieder einsteigen wollen, erhalten in dieser Veranstaltung Informationen zur Lage

auf dem Arbeitsmarkt, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zum Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit, zur Stellensuche und zu den Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung. Es sind insbesondere auch Interessierte, die sich noch in Eltern- oder Pflegezeit befinden, herzlich eingeladen. Bei dem zusätzlich angebotenen Bewerbungsmappen-Check können die Bewerbungsunterlagen auf Herz und Nieren geprüft werden.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna

Mathehilfe online

Lernvideos und Übungsaufgaben vom Nachhilfeinstitut Studienkreis in Pirna

Die Sommerferien bescherten Schülern eine lange Pause vom Problemfach Nummer 1 – der Mathematik. Mit Formeln, Algorithmen, Gleichungen und Co. tun sich besonders viele Kinder schwer. Um Mathe muffeln den Einstieg ins neue Schuljahr zu erleichtern, hat das Nachhilfeinstitut Studienkreis ein kostenloses digitales Mathepaket geschnürt. Unter studienkreis.de/mathehilfe sind Übungsaufgaben und Lernvideos zu vielen Themen übersichtlich zusammengestellt. Zum Einstieg gibt es ein kurzes Lernvideo. Hinzu kommen Beispielaufgaben, Tests und hilfreiche Merksätze. Weitere Tipps zum Schuljahresstart:

- Rechtzeitig an den Tages- und Schlafrythmus gewöhnen
- Bücher- und Materialliste prüfen
- Die Schultasche vorbereiten
- Den Schreibtisch bereinigen
- Positiv auf das Schuljahr einstimmen, gemeinsam mit der Familie realistische Ziele festlegen

Petra Bräuer, Studienkreis Pirna

Schließtag der Pirnaer Arbeitsagentur

eService und Service-Telefon stehen weiterhin zur Verfügung

Am Mittwoch, den 16. August 2017, bleiben die Pirnaer Arbeitsagentur und die Geschäftsstellen Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz wegen einer internen dienstlichen Veranstaltung geschlossen. An diesem Tag kann der eService www.arbeitsagentur.de/eservice genutzt werden, um

- sich arbeitsuchend zu melden
- den Antrag auf Arbeitslosengeld auszufüllen
- Arbeitslosengeld zu beantragen
- Adresse oder Bankverbindung zu ändern
- sich in Arbeit, Ausbildung, Elternzeit, Studium, etc. abzumelden

- Kontakt zur Berufsberatung aufzunehmen

Am Donnerstag sind die Mitarbeiter dann wieder wie gewohnt für Sie da. Telefonische Anfragen sind von 8:00 bis 18:00 Uhr unter der kostenfreien Service-Nummer 0800 4555500 möglich.

Für Personen, die sich am 16. August 2017 erstmals oder erneut aus leistungsrechtlichen Gründen melden müssen, entstehen daraus keine Nachteile, wenn sie sich am 17. August 2017 melden.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna



Studienkreis Pirna, Jacobäerstraße 3
Telefon 03501 528132
E-Mail pirna@studienkreis.de
www.studienkreis.de/nachhilfe-pirna/

Papier und Pappe gehören in den Papierbehälter

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) gibt Tipps zur richtigen Entsorgung

Immer häufiger ist dieses Bild am Entleerungstag zu sehen: ein blauer Papierbehälter und jede Menge Pappen daneben, teilweise sogar noch gefüllte Kartons. Ob sich andere Abfälle darin verbergen, kann der Entsorger nicht kontrollieren. Wenn es regnet, wird aus der Pappe ein unansehnlicher Matschhaufen. Starker Wind verstreut die Pappen über die ganze Straße und macht sie schmutzig. Diese noch einzusammeln, geschweige denn zu verwerten, ist fast nicht mehr möglich.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) nimmt daher zukünftig Papier und Pappe nur noch mit, wenn diese sich im Papierbehälter befinden. Gegebenenfalls sind große Stücke vorher zu zerkleinern, damit sich der Behälter vollständig ausleeren lässt. Neben dem Behälter abgelegte Kartonagen und anderes werden nicht mehr mitgenommen.

Ist der Behälter regelmäßig zu klein, so kann beim ZAOE ein weiterer Behälter bestellt oder der Behälter gegen einen größeren getauscht werden. Mehrmengen durch Möbelkäufe oder ähnliches nehmen die Wertstoffhöfe des ZAOE das ganze Jahr über gebührenfrei an. So klappt es dann auch mit dem Recycling. Denn Papier und Pappe werden in Sortieranlagen in verschiedene Bestandteile getrennt, in Ballen gepresst und dann an Papierfabriken zur Herstellung von neuem Papier geliefert. Damit werden natürliche Ressourcen geschont.

Ilka Knigge, Zweckverband
Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

www.zaoe.de



www.stadtrat.pirna.de



Vereinsfest auf dem Wasser und an Land

Ruderfest mit Ehemaligentreffen des Pirnaer Rudervereins 1872 e. V.

Am Samstag, dem 19. August ab 11:00 Uhr wird im und am Bootshaus des Pirnaer Rudervereins das traditionelle Vereinsfest begangen. Von den Vereinsmeisterschaften im Einer über ausgeloste Rennen bis hin zum Sparkassen-Achter-Cup werden alle Alters- und Trainingsgruppen aktiv vertreten sein. Doch auch an Land ist ein buntes Programm geplant. Den Start machen die Jüngsten bei der Fun-Staffel, es werden dabei verschiedene Sportmodule bereit stehen und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Auch die Taufe eines neuen Bootes steht auf dem Programm sowie die Live-Übertragung des vierten Ruder-Bundesliga-Renntages in Leipzig. Für spontan Interessierte gibt es auch die Möglichkeit zum Schnupperrudern. Abendlicher Abschluss wird der Drachenboot-Cup sein.

Programm

- 11:00 Uhr Eröffnung
- 11:30 Uhr Fun-Staffel
- 12:00 Uhr Vereinsmeisterschaften
- 13:00 Uhr Rennen laut Ausschreibung
- 16.15 Uhr Bootstaufe
- 16:30 Uhr Sparkassen-Achter-Cup
- 17:00 Uhr Siegerehrung
- 18:30 Uhr Drachenboot-Cup
- 20:00 Uhr Abendprogramm mit Musik und Siegerehrung Drachenboot-Cup

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Lisa Wunderlich, Pirnaer Ruderverein 1872 e. V.



Kegler der „Allgemeinen Sportgruppe“ (Foto: ESV Lokomotive Pirna e. V.)

Außergewöhnliche Sportfreundschaft

Eine außergewöhnliche Sportfreundschaft feierte ihr „Goldenes Jubiläum“

Zum 50zigsten Mal traten die Mannschaften der Saalfelder „Auerhähne“ und des ESV Lokomotive Pirna e. V. zum traditionellen Kegelduell an, bei dem am 30. Juni in der Saalfelder Kegelhalle die Kugeln rollten. Das Rennen machten auch diesmal die Pirnaer die den Freundschaftsvergleich mit 2.389 Holz gegen Saalfeld mit 2.365 Holz zu ihren Gunsten entscheiden konnten. Tagesbester war der Saalfelder,

Sportfreund Hubert Müller, mit beachtlichen 459 Holz. Neben den sportlichen Kräften messen stand aber auch das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Mit einem Besuch der Feengrotten und abschließenden Thüringer Kloßschmaus wurde das 50. Treffen abgerundet.

Torsten Hallmann, ESV Lokomotive Pirna e. V.

Erfolgreiche Prüfung im Shotokan Karate

5. DAN für Tilo Wolf und 2. DAN für Thomas Ullrich

Mehr als 180 Karateka aus ganz Deutschland und Österreich trafen sich Ende Juli erstmalig in der Landeshauptstadt Dresden zum jährlichen S.K.I.D. Natsu No Gasshuku 2017 (Sommer-Trainingslager). Unter der Leitung des Bundestrainers des Shotokan Karate International Deutschland e. V., Akio Nagai Shihan 9. Dan sowie den Gasttrainern Miura Masaru Shihan 9. Dan und Yasuyuki Aragane Shihan 8. Dan lag dabei das Hauptaugenmerk in der Verfeinerung der grundlegenden Karate-Techniken. Nach einem dreitägigen erfolgreichen und schweißtreibenden Training fanden am späten Samstagnachmittag die jähr-

lichen Kyu- und Dan-Prüfungen für mehr als 40 Karatekas statt. Aus unserem Karate Dojo Sakura Pirna stellten sich Sensei Tilo Wolf der Prüfung zum 5. Dan und Thomas Ullrich der Prüfung zum 2. Dan und überzeugten die Prüfer mit Ihrer Leistung erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch! Für alle Karate-Fans besteht ab September wieder die Möglichkeit unter fachkundiger Leitung erste Erfahrungen mit dieser Kampfkunst zu erlernen. Anmeldungen und Infos unter www.karate-pirna.de.

Manuela Wolf, Karate Dojo Sakura Pirna e. V.



Während der Führung vor der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt; im Hintergrund die westliche Häuserzeile am Marktplatz (Foto: Förderverein)

Von der Sandsteinstadt PIRNA in die Keramikstadt BUNZLAU

Förderverein „Stadtkirche St. Marien“ Pirna e. V. in Partnerstadt zu Gast

Die diesjährige Bildungsfahrt unseres Fördervereins „Stadtkirche St. Marien“ Pirna führte in unsere polnische Partnerstadt Bolesławiec, früher Bunzlau. Wir hatten uns bei der dortigen Stadtverwaltung angemeldet und erhielten von unseren Gastgebern freundliche Unterstützung durch die kostenlose Bereitstellung eines Stadtführers sowie einer Dolmetscherin für 51 Teilnehmer. Unser Stadtrundgang begann in der katholischen Marienkirche, der ältesten Kirche der Stadt. Sie wurde 1482 – 1493 als dreischiffige Kirche im gotischen Stil erbaut. Nach einem Brand im 30-Jährigen Krieg wurde sie im Inneren im Barockstil reich ausgestattet. An der Westseite der Kirche führte der Weg zum schön gestalteten rechteckigen Marktplatz, in dessen Mitte sich von jeher das barocke Rathaus befindet. Um den Platz herum, der mit zahlreichen jungen Trompetenbäumen umgeben, Bänken und Blumenampeln versehen ist, findet man zahlreiche mittelalterliche Giebel-Häuser. Trotz der starken Zerstörungen am Ende des 2. Weltkrieges gelang es den ursprünglichen Charakter des Ensembles zu erhalten. An verschiedenen Stellen der Stadt sind noch Reste der alten Befestigungsanlagen zu sehen.

Besuchenswert ist das Keramik-Museum; mit den Abteilungen Stadtgeschichte und Ausstellungen zur Geschichte der Keramikherstellung. In einem interessanten Video erhielten wir einen guten Einblick in die Entwicklung der international geschätzten Bunzlauer Keramik. In den Ausstellungsvitrinen kann man verschiedenste Keramikprodukte und die Veränderung des Designs im Laufe der Zeit betrachten. Als letzte Station haben wir die Verkaufsausstellung einer Keramikfabrik besucht. Wir waren von Vielfalt des Angebotes beeindruckt. Schon allein das Anschauen lohnt. Es ist für jeden etwas dabei – das komplette Service, die Vase oder das kleine Geschenk. Um einige Eindrücke reicher und nach einer zweieinhalbstündigen Fahrt brachte uns unserer Fahrer wieder nach Pirna. Das Reiseziel ist empfehlenswert! Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei der Pirnaer Stadtverwaltung bedanken, die uns nach vorherigem Antrag aus dem Fond für Städtepartnerschaftskontakte einen Fahrtkostenzuschuss für unsere Gruppe gewährte.

Klaus Hensel, Förderverein „Stadtkirche St. Marien“ Pirna e. V.

Erste Hilfe richtig anwenden

Freie Plätze zum Auffrischkurs im ZBBB

Am Freitag, den 18. August bietet das ZBBB in Zusammenarbeit mit den Johannitern einen Auffrischkurs „Erste Hilfe“ an. Der Kurs findet im Kursraum des ZBBB am Steinplatz 21 in Pirna statt und beginnt um 17:00 Uhr, er dauert etwa drei Stunden. Der Kurs richtet sich vor allem an Personen, die vor längerer Zeit einen Erste Hilfe Kurs besucht haben und ihr damals erworbenes Wissen wieder auffrischen wollen. Wenn Sie, wie viele von uns nicht mehr genau wissen, wie man jemanden in die stabile Seitenlage bringt, eine Blutung stoppen kann oder eine andere Sofortmaßnahme ergreift, der ist zu unserer Veranstaltung herzlich willkommen. Für die Teilnahme erheben wir für Nichtmitglieder einen kleinen Unkostenbeitrag in der Höhe von 3,00 Euro. Bitte melden Sie sich bei Frau Reinhardt unter der 03501 762072 oder bei Frau Joos unter der 03501 790583, bzw. auch gern per E-Mail unter der zbbb@freenet.de an.

Saskia Joos, ZBBB e. V.

Unterwegs in alten Zeiten

Ritterlicherliches Gartenfest für die ganze Familie

Hereinspaziert zum Gartenfest im Zirkuszelt! Am Mittwoch, 16. August könnt ihr von 16:00 bis 19:00 Uhr im Garten des Mehrgenerationenhauses an verschiedenen Stationen Lanzen-, Kegel-, Katapult- und Wasserspiele ausprobieren. Abends gibt es Leckereien, auch vom Grill. Kontakt:

■ Stadtteilmanagement Copitz: Annette Uhlemann, Annette.Uhlemann@pirna.de, Telefon 03501 467853

■ Mehrgenerationenhaus FAMIL: Antje Marei Havenstein, antje.marei.havenstein@famil.de, Telefon 03501 446651

Eine Kooperation zwischen Jugendclub „Blue Sky“, Mehrgenerationenhaus FAMIL und Stadtteilmanagement Copitz.

Sabine Born, FAMIL e. V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 15. August zum

- 90. Susanne Brune
- 80. Christa Bernt
- 80. Renate Ender
- 80. Rita Handrick
- 80. Gerda Schneider
- 80. Brunhilde Zacher
- 70. Johanna Uhde

■ am 16. August zum

- 75. Dr. Heinrich Tschirpke
- 75. Heinz Zingler

■ am 17. August zum

- 70. Siegfried Scholz

■ am 18. August zum

- 75. Helmut May
- 70. Rainer Donschachner
- 70. Claus-Michael Hofmann
- 70. Dr. Manfred Vogel

■ am 19. August zum

- 85. Christa Häcker
- 85. Elfriede Heimer
- 80. Annelies Klemmer
- 80. Renate Mach
- 80. Helfried Rehn
- 75. Klaus Köhler

■ am 20. August zum

- 75. Klaus Fiedler
- 75. Walter Wächtler

■ am 21. August zum

- 90. Ruth Nitsche
- 85. Brigitte Kremtz
- 80. Henry Richter

■ am 22. August zum

- 80. Heinz Mai
- 75. Horst Damrau
- 75. Rosemarie Lohse

■ am 23. August zum

- 85. Lothar Filusch
- 80. Wolfgang Tauscher
- 75. Everose Schmidt

■ am 24. August zum

- 80. Vera Flegler
- 75. Adelheid Böhme
- 75. Karin Pförtner

■ am 25. August zum

- 80. Ursula Ehrlich
- 80. Werner Friedrich
- 80. Sieglinde Hönisch

■ am 26. August zum

- 85. Margarete Bach
- 80. Elly Hielscher
- 75. Karin Böhme
- 75. Gerd Döge
- 75. Wolfgang Hübner
- 70. Horst Hartmann

■ am 27. August zum

- 75. Ingrid Hoffmann
- 75. Hans-Jürgen Richter
- 75. Walter Schütz

■ am 28. August zum

- 80. Gisela Hanisch
- 80. Ingeborg Sinock

■ am 29. August zum

- 90. Edith Grunert

- 75. Brigitte Hentzschel

- 70. Rudolf Hoffmann

■ am 30. August zum

- 75. Dr. Michael Falke

- 70. Karin Asche

- 70. Marlis Lehner

■ am 31. August zum

- 75. Siegfried Eichmann

- 75. Monika Hohlfeld

■ zur „Goldenen Hochzeit“

Dieter und Edeltraut Naumann

Klaus und Maria Hilbig

Klaus und Brunhilde Lichtmann

Klaus und Antrea Paufler

Friedhard und Anita Petschel

Dieter und Elvira Schlegel

Boris und Gisela Wildenhoff

Michael und Helga Marle

Frank und Christine Kunze

Eberhard und Brigitte Leibnitz

Dieter und Ingeburg Mehnert

Hans-Jürgen und Regina Rochlitzer

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

Gerhard und Doris Hofmann

Hans und Brigitte Stehli

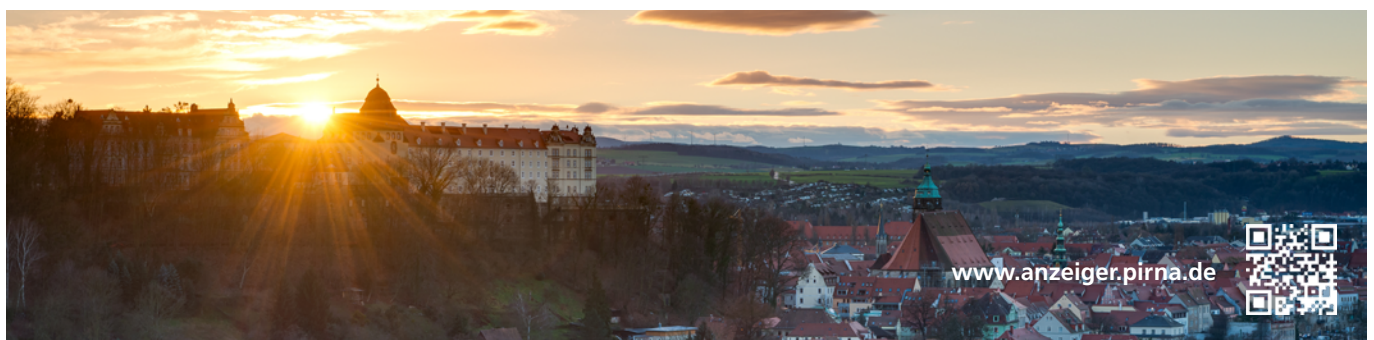
Helmut und Inge Langsch

Gerhard und Ilse Weichelt

Gerd und Gertraud Petzold

■ zur „Eisernen Hochzeit“

Heinz und Ilse Grieseler



Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ zur „Eisernen Hochzeit“

Gerhard und Ursula Wiedemann

Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

12. August – 11:00 Uhr
Alphorn-Konzert mit Heinz della Torre, Bastionen Festung Sonnenstein
Veranstaltungsbüro KTP

19. August – 11:00 Uhr
Wandelkonzert mit Annette Jahns, Bastionen Festung Sonnenstein
Veranstaltungsbüro KTP

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr

- Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León, Rathaus
- Farbenfroh – Ausstellung von Rian Dreuw im Rathaus und Stadthaus 3/4
Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
Inspirierende WanderWelten – die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk *Richard-Wagner-Stätten und Stadtmuseum*

Dienstag bis Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
„Schuhwerke – Papierarbeiten“, Ausstellung des Mal- und Zeichenzirkels Pirna, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna

Wanderungen & Führungen

10. / 11. / 12. / 17. / 18. / 19. August – 21:00 Uhr
Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Kirchplatz 1
'ne Pirn'sche Marke

12. / 14. / 19. / 21. August – 14:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

13. / 20. August – 14:00 Uhr
Bastionenführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

16. / 23. August – 18:00 Uhr
Biddeln mit Landwein und Schniddeln, Führung, Treff: Am Markt 7
TouristService

18. August – 17:00 Uhr
Aus Pirnas Schatzkiste – Pirnaer Unikate, Führung, Treff: Am Markt 7
TouristService

20. August – 11:00 Uhr
Führung durch den Skulpturensommer mit Prof. Helmut Heinze, Bastionen Festung Sonnenstein
Veranstaltungsbüro KTP

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

11. – 13. August
Schlossparkfest Graupa, Ortsfest mit Schaustellerbetrieb, Festwiese
Pro Graupa

16. August – 16:00 Uhr
Ritterlicherliches Gartenfest für die ganze Familie, Schillerstraße 35
FAMIL

19. August – 11:00 Uhr
Ruderfest mit Ehemaligen-treffen am Bootshaus, An der Elbe 11
Pirnaer Ruderverein

21. August – 9:00 Uhr
Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrende, Seminarstraße 9
Agentur für Arbeit

Bildung und Kurse

17. August – 17:00 Uhr
Infoabend Weiterbildung Seniorenbegleitung, Steinplatz 21
ZBBB

18. August – 17:00 Uhr
Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter, Steinplatz 21
ZBBB

21. August – 19:00 Uhr
Kinderkleidung kinderleicht nähen, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

Kinder & Jugend

19. August – 14:00 Uhr
Kinderfest mit Hüpfburg, Bastelstraße, Spiel, Spaß und Zauberei; Birnenhof am Varkausring
WGP

Senioren

9. August – 9:45 Uhr
Sommerfest im Pfarrgarten, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2
Pfarrgemeinde St. Kunigunde

9. August – 15:00 Uhr
Spielenachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

11. August – 10:00 Uhr
Englischkurs für Senioren, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

16. August – 9:00 Uhr
Tagesausflug in die Tharandter „Rocky Mountains“
DRK Begegnungsstätte Treffpunkt+

23. August – 14:00 Uhr
Tablet- und Smartphone-Kurs, Liebstädter Straße 4b
DRK Begegnungsstätte Treffpunkt+

23. August – 15:00 Uhr
Kaffeenachmittag mit der Tanzschule Pötschke-Nebel, Vereinssaal
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

Sportliches

19. August – 18:30 Uhr
Drachenboot-Cup auf der Elbe zum Ruderfest
Pirnaer Ruderverein

20. August – 10:00 Uhr
Volleyballturnier um den Trinkwasserpokal, Sportplatz am Wald Vorderjessen
TSV Graupa



Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

13. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst zum Ortsfest

■ Kirche Liebenthal

20. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kg-gottliebatal.de

■ Kirche Cotta A

13. August – 14:00 Uhr
Gottesdienst, Abendmahlfeier

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

13./20. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Sommerpredigt

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

freitags – 17:00 Uhr
TEN SING

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

13. August – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
20. August – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

13. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst
20. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloss 6

20. August – 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Sommerpredigt

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

17. August – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna, Herderhalle
R.-Renner-Straße 41 c
E-Mail: office@jgdresden.de

20. August – 15:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

15. August – 18:00 Uhr
Hl. Messe Mariä Himmelfahrt
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

13. August – 10:00 Uhr
Hl. Messe 60. Kirchweihetag
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftragsgeber.
Auflagenhöhe: 23.000 E.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Retter (Plakat: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 68,90 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 23. August.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 10. August.